

FA B./dy

15.6.17

Auswertung des Einschulungsverfahrens für die Region Burglesum zum Schuljahr 2017/2018

Schulname	Ist 16/17		17/18 schul-pfl. Kinder	17/18 Karenz-zeit-kinder	KIV-Planung: Grundwert 24 SuS pro Klassenverband		geplante Anzahl KIV	Plätze max.	ange-meldete Kinder	Wünsche weg von der Schule	Wünsche zur Schule	einge-richtete KIV	aufgenom-mene SuS
	KIV	SuS											
Am Mönchshof	3	59	64	32	24	Kein Frequenzabzug	3, davon 1 KLV W&E	65+5	74	9	2	3	70
Burgdamm	3	49	28	18	23	Abzug wegen Sozialfaktor 1 SuS pro KLV	3	69	30	0	20 (vornehmlich wg. GTS)	3	61 (hier gibt es noch mehrere Plätze Kapazität)
Grambke	2	41	53	30	22	Abzug wegen Sozialfaktor und Raumgröße 2 SuS pro KLV	2	44	58	7	1	2	44 (Warteliste gelöst)

Landskrona- Straße	3	66	74	35	22	Abzug wegen Sozialfaktor 2 SuS pro KLV	3	66	75	10	0	3	66
St.-Magnus	2	48	41	30	23	Abzug wegen Raumgröße 1 SuS pro KLV	2	46	46	2	4 (vornehm- lich aus anderen Regionen)	2	46
Summen	13	260	145				13	295	283			13	287

Grundsätzlich hat die Regionalkonferenz die Aufgabe, allen Kindern einer Region einen Schulplatz in der Region anzubieten. Sollte die Anzahl der geplanten Schulplätze zu gering sein, kann die SKB einen KLV nachsteuern, sollte es ein Überangebot geben, kann ein KLV eingespart werden.

Inklusive der Karenzzeitkinder wurden in der Region Burglesum 283 Kinder zum Schulbesuch angemeldet. Die SKB hatte eine Planung in der Größenordnung von 295 Plätzen in 13 KLV für die Region vorgesehen. Es standen demnach ausreichend Schulplätze zur Verfügung.

Vor Durchführung der Regionalkonferenz am 23.02.2017 war abzusehen, dass wegen des Anmeldeüberhangs an der Grundschule Grambke ein Bedarf an Ganztagsplätzen in der Region bestehen würde. Aus diesem Grund wurde der Schule Burgdamm bereits bei den Planungen ein dritter KLV zugestanden, trotz der geringen Zahl an eigenen Einschulungskindern. Da die Schule Burgdamm an relativ zentraler Stelle im Stadtteil liegt, kann eine Zuweisung möglicher Zuzüge erfolgen, ohne dass die Schulwege der Kinder deshalb unverhältnismäßig lang werden.

Wie im letzten Schuljahr wird die Schule Am Mönchshof erneut mit einer Lerngruppe von Kindern mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf W&E starten. Daraus resultiert die Anzahl der Schulplätze, die sich wie folgt errechnet: 2 x 24 SuS in den Regelklassen und 1 x 17+5 SuS für die W&E-Lerngruppe.

Olaf Genthe-Welzel

Oberschulrat